



Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis 2010

Presseinformation

15.03.2010

Unter der Leitung des Kulturdezernenten Prof. Dr. Felix Semmelroth tagte heute erstmals die Jury für die Verleihung des Kinder- und Jugendtheaterpreises der Stadt Frankfurt am Main.

Der Preisträger im Jahr 2010 ist das Frankfurter Theaterhaus Ensemble mit seiner Inszenierung „An der Arche um acht“. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des Festivals Starke Stücke am 23. April 2010 um 17 Uhr im Gallustheater verliehen.

Der Jury für die Vergabe des Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreises gehören Cornelia-Katrin von Plottnitz, Stadträtin, Eva-Maria Magel, FAZ, Henning Fangauf, stellv. Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Hanno Ewers, Leiter des Institutes für Kinder- und Jugendbuchforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität und Prof. Felix Semmelroth als Vorsitzender an.

„Mit seiner gelungenen Inszenierung des Theaterstückes „An der Arche um acht“ von Ulrich Hub hat das Theaterhaus Ensemble die Jury übereinstimmend überzeugt. Die Auswahl fiel nicht leicht, denn eine ganze Reihe von hochqualifizierten Bewerbungen, die erfreulich viele anspruchsvolle und vielseitige Ansätze im Bereich des Kinder- und Jugendtheaterbereiches aufzeigten, lag vor. Die Frankfurter Inszenierung von „An der Arche um acht“ wurde insbesondere wegen ihrer atmosphärischen Dichte und der großartigen schauspielerischen Leistung, aber auch wegen ihrer intensiven Bildersprache, z.B. durch das minimalistische und zugleich ausdrucksstarke Bühnenbild und der ausgezeichneten musikalischen Untermalung des Stückes ausgewählt“, teilte Prof. Semmelroth mit.

Das Theaterhaus Ensemble erarbeitet seit seiner Gründung immer wieder sehr erfolgreiche, an der Lebens- und Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen orientierte Stücke. So wurde das Ensemble bereits mehrfach mit Auszeichnungen bedacht, so z.B. als Kinder- oder auch als Jugendtheater des Monats in NRW.

„Gutes Kindertheater kann auch Erwachsenen Nachdenkenswertes präsentieren und dabei viel Freude bereiten. Mit dem Familienstück „An der Arche um acht“ des Theaterhaus Ensembles, in dem sich die drei Pinguine mit der Taube über so manche Sinnfrage des Lebens unterhalten, ist dies eindrucksvoll gelungen. Ich bin mir sicher, dass mit der Verleihung des Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreises für solch anregende Inszenierungen ein wesentlicher Beitrag zur weiteren Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaters in Frankfurt am Main und darüber hinaus geleistet wird“, so Prof. Semmelroth abschließend.